

Deutschlands, dem Deutschen Turn- und Sportbund und dem Deutschen Kulturbund für ihre Mitarbeit und guten Ratschläge herzlich danken. Ihre Vorschläge, die sich zum großen Teil auf Probleme der Durchführung des Programms beziehen, werden nach dem Parteitag noch Gegenstand spezieller Beratungen sein müssen. Wir sind auch davon überzeugt, daß die Beschlüsse des Parteitages viele Anregungen für die Arbeit der Nationalen Front des demokratischen Deutschland geben werden.

\*

Liebe Genossinnen, liebe Genossen!

Unsere Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die führende Partei des ersten deutschen Friedensstaates, hat eine hohe Verantwortung für die Sache des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus in

Deutschland. Die Sicherung des Friedens hängt ab von der Minderung der Spannungen zwischen beiden deutschen Staaten, von einer deutschen

Friedensregelung einschließlich der Lösung der Westberlinfrage, das heißt Herbeiführung der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten und in den Beziehungen der Deutschen Demokratischen Republik zu Westberlin.

Wer einen anderen Weg geht, den Weg der Atomrüstung und des Krieges, der setzt Volk und Nation aufs Spiel.

Jeder Bürger der Deutschen Demokratischen Republik möge sich bewußt

sein, daß die Sicherung des Friedens durch Beseitigung der Reste des Krieges in Westberlin und der Abschluß eines Friedensvertrages nur möglich ist, wenn die Deutsche Demokratische Republik, der Staat des Friedens und Fortschritts in Deutschland, gestärkt wird, die Werktätigen im sozialistischen Aufbau neue Erfolge erreichen und die Freundschaft mit der Sowjetunion und mit der



Foto: Zentralbild

Nach mehrtägiger umfassender Beratung beschlossen die Delegierten des VI. Parteitages einstimmig das Programm des Sozialismus